



2010

Investec Bank (Switzerland) AG

Geschäftsbericht für das Jahr
endend 31. März 2010

Annual financial statements for the year
ended 31 March 2010

Out of the Ordinary™

 **Investec**
Specialist Private Bank

Geschäftsbericht 2010

Löwenstrasse 29
CH-8001 Zürich

Telefon +41 (0) 44 226 10 00
Fax +41 (0) 44 226 10 10



Inhalt

- 3 Verwaltungsrat und Geschäftsleitung
- 4 Bericht des Verwaltungsrates an die Aktionäre
- 6 Bilanz per 31. März 2010 und 31. März 2009
- 7 Ausserbilanzgeschäfte per 31. März 2010 und 31. März 2009
- 8 Erfolgsrechnung 2009/2010 und 2008/2009
- 10 Erläuterungen zur Geschäftstätigkeit, Personalbestand
- 12 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
- 14 Informationen zur Bilanz
- 21 Informationen zu den Ausserbilanzgeschäften
- 23 Informationen zur Erfolgsrechnung
- 24 Bericht der Revisionsstelle
- 25 Unsere Dienstleistungen
- 27 Annual Report (English)

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Verwaltungsrat

A. Tapnack, UK
Dr. H.W. Niederer, Ottenbach
R. Gottlieb, UK
Dr. T.A. Frick, Zürich

Präsident des Verwaltungsrates
Vizepräsident des Verwaltungsrates
Mitglied des Verwaltungsrates
Mitglied des Verwaltungsrates

Geschäftsleitung

O. Betz
P. Gyger
P. Otten
N. Watkins

Generaldirektor & Geschäftsführer
Direktor & Mitglied der Geschäftsleitung
Direktor & Mitglied der Geschäftsleitung
Direktor & Mitglied der Geschäftsleitung

Revisionsstelle

Ernst & Young AG

Bericht des Verwaltungsrates an die Aktionäre

Jahresbericht des Geschäftsjahres endend am 31. März 2010

Das Jahr stand ganz im Zeichen der Konsolidierung. Dies führte zu erheblichen Investitionen in Mitarbeiter, Systeme und Prozesse sowie einer Neuausrichtung der Vertriebsstrategie. Darüber hinaus wurde der Fokus auf die bestehenden Kundenbeziehungen gerichtet, besonders nach den schwierigen Marktbedingungen in 2008 und den Nachwirkungen in 2009.

Mit der Einführung des neuen Bankensystems im zweiten Quartal des Geschäftsjahres, der Rekrutierung hervorragend qualifizierter Mitarbeiter zur Reduzierung des Geschäftsrisikos und der Gewinnung von Skaleneffekten sowie der Neuausrichtung der Investmentberatungs-Strategie hat die Bank alle ihre Herausforderungen erfolgreich gemeistert. Die überarbeitete Vertriebsstrategie hat zum Ziel, die Marke Investec in ihren Hauptmärkten zu etablieren und stärken und die betriebliche Effizienz zu steigern. Der Strategie folgend hat die Bank ihr Service-Angebot den nachstehenden drei Hauptkunden-Segmenten angepasst: ein Angebot für anspruchsvolle Kunden mit einem Investitionsvolumen von mehr als GBP 5 Mio., ein Angebot für Privatkunden mit einem Investitionsvolumen zwischen GBP 2 Mio. - GBP 5 Mio. und ein Angebot für Kunden mit einem Investitionsvolumen unter GBP 2 Mio.

Diese Umstände widerspiegeln sich in einem Rückgang des Nettogewinnes nach Steuern, welcher um 98%, von CHF 6.3 Mio im Geschäftsjahr 2009 auf CHF 0.1 Mio. im Geschäftsjahr 2010 sank. Die Kundenvermögen stiegen um 28% auf CHF 2'740 Mio. Dieses Resultat ist auf das wiederkehrende Vertrauen an den Finanzmärkten und die damit einhergehend gestiegenen Aktienkurse sowie die Akquisition von neuen Kundengeldern (hauptsächlich im Depotgeschäft) zurückzuführen.

Die positive Entwicklung der verwalteten Vermögen reflektierte jedoch nicht den Erfolg aus den ordentlichen Bankgeschäften, welcher um 32% von CHF 21.7 Mio. auf CHF 14.8 Mio. sank. Dies als Folge von Abflüssen von Kundengeldern durch die angesprochene Optimierungsstrategie als auch durch den Ausbau des Depotgeschäftes mit hohen Volumen zu niedrigeren Margen. Beim Nettozinsenertrag wurde eine Abnahme von 47% auf CHF 3.1 Mio. verzeichnet, was dem Rückgang des Kreditbuches zuzuordnen ist sowie den unter Druck geratenen Zins-Margen. Die eingenommenen Kommissionen und Dienstleistungsgebühren sind um 25% auf CHF 10.6 Mio. gesunken. Der Einfluss der Umschichtung der Kundenvermögen sowie ein generell geringes Transaktionsvolumen schlugen sich hier nieder.

Die allgemeinen Geschäftskosten sind um 3% von CHF 12.2 Mio. auf CHF 12.6 Mio. gestiegen. Der Personalaufwand hat sich um 11% von CHF 7.2 Mio. auf CHF 8.0 Mio. erhöht, was im Wesentlichen auf die Rekrutierung erfahrener und qualifizierter Mitarbeiter in Schlüsselpositionen zurückzuführen ist. Die übrigen Geschäftskosten sind um 8% von CHF 5.1 Mio. auf CHF 4.7 Mio. gesunken.

Die Bilanzsumme verkleinerte sich durch den Rückgang der Kundenkredite um 22% von CHF 301 Mio. auf CHF 234 Mio.

Unser Vermögensverwaltungsgeschäft positioniert sich als „Privatbank für unternehmerische Privatkunden“. Unser Fokus liegt im margenträchtigen Beratungssegment. Wir sind bestrebt, uns mit kreativen Denkansätzen anstelle hoher Werbebudgets von unserer Konkurrenz abzusetzen. Unser einzigartiges Serviceangebot generiert eine starke Anhängerschaft unter erfolgreichen Unternehmern und unabhängigen, international mobilen Kunden.

Unser schweizer Dienstleistungsunternehmen, welches ein integraler Bestandteil des europäischen Vermögensverwaltungsgeschäftes ist, konzentriert sich auf folgende drei Serviceangebote:

Investment Consulting

Dieser Ansatz bietet Kunden mit einem Investitionsvolumen von mehr als GBP 2 Mio. einen fokussierten Investment Service, bei dem der Kunde von einer massgeschneiderten Lösung profitiert, welche an den „European Wealth Management Global Strategic Asset Allocation“-Prozess angelehnt ist. Um Konsistenz und Disziplin im Investitionsprozess gewährleisten zu können, unterliegen alle Investitionsvorschläge einer strengen Kontrolle durch das „European Investment Forum“ unter Vorsitz unseres Chief Investment Officers. Dieses Mandat ist flexibel gestaltbar, schwergewichtig jedoch auf den „Discretionary“ und „Consulting“ Service ausgerichtet. Darüber hinaus ist die Bank im Zuge, ein börsennotiertes, modularisiertes Paket für Kunden mit einem Investitionsvolumen von weniger als GBP 2 Mio. einzuführen. Zusätzlich unterstützt die Bank aber auch das Auftrags-Geschäft für Kunden, welche lediglich den Service für Handel, Abwicklung und Aufbewahrung beanspruchen.

Specialised Opportunities

Die Bank offeriert ihren Kunden privilegierten Zugang zu Investitionsmöglichkeiten zu Konditionen für institutionelle Kunden durch die Fähigkeit, auf geschlossene Fonds und Produkte zu zugreifen, inklusive Transaktionen, welche über die Investec Konzernbilanz finanziert wurden.

Classic Reserve

Mit diesem Instrument kann der Kunde mittels Platzierung von Treuhanddepots in CHF, USD, GBP und EUR, die einer Kündigungsfrist von 30 Tagen unterliegen, von überdurchschnittlichen Zinssätzen für kurzfristige Geldmarktanlagen profitieren.

Bericht des Verwaltungsrates an die Aktionäre

Personal

Der Personalbestand sank von 43 auf 41, was auf die Einführung des neuen Bankensystems und der damit verbundenen Prozessoptimierung zurückzuführen ist.

Petra Otten wurde im Januar 2010 in die Geschäftsleitung der Investec Bank (Switzerland) AG berufen. Sie zeichnet sich für den Geschäftsbereich Recht & Compliance verantwortlich. Frau Otten ist ausgebildete Betriebswirtin und Rechtsanwältin. Vor ihrer Berufung arbeitete Frau Otten in leitender Funktion in einer Schweizer Privatbank und als Rechtsanwältin in namhaften Anwaltskanzleien.

Rückblick und zukünftige Entwicklungen des Unternehmens

Mit der erfolgreichen Implementierung des Bankensystems, der Verstärkung des Risk Managements und der Einführung neuer Kontrollmechanismen führt die Bank nun eine moderne und effiziente Plattform und ist bestens aufgestellt, die Herausforderungen im kommenden Geschäftsjahr anzugehen.

Die Bank konzentriert sich nun auf den Ausbau der Vertriebsstrategie und ist zur Zeit aktiv mit der Rekrutierung von erfahrenen Kundenberatern beschäftigt, mit dem Ziel, den Kundenstamm erheblich auszubauen.

Der Verwaltungsrat möchte hiermit der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitern Anerkennung und Dank für die Loyalität und den geleisteten Einsatz während des vergangenen Geschäftsjahres zum Ausdruck bringen.

Im Namen des Verwaltungsrates

Alan Tapnack
Präsident

Bilanz per 31. März 2010 und 31. März 2009

Per 31. März in CHF	2010	2009
Aktiven		
Flüssige Mittel	16 112 263	925 761
Forderungen aus Geldmarktpapieren	0	0
Forderungen gegenüber Banken	125 768 359	183 412 978
Forderungen gegenüber Kunden	54 042 691	96 341 268
Hypothekarforderungen	22 583 773	7 630 729
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	0	0
Finanzanlagen	2 417 478	3 584 180
Beteiligungen	0	0
Sachanlagen	6 583 952	4 424 197
Rechnungsabgrenzungen	2 756 675	2 378 050
Sonstige Aktiven	4 091 481	2 442 237
Total Aktiven	234 356 672	301 139 398
Total nachrangige Forderungen	0	0
Total Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften und qualifiziert Beteiligten	18 536 649	931 932
Passiven		
Verpflichtungen gegenüber Banken	19 166 574	94 872 230
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	0	0
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	90 620 629	80 949 854
Kassenobligationen	0	0
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	0	0
Rechnungsabgrenzungen	2 396 219	7 613 506
Sonstige Passiven	7 126 577	2 770 113
Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	0
Reserven für allgemeine Bankrisiken	0	0
Gesellschaftskapital	83 000 000	83 000 000
Allgemeine gesetzliche Reserve	2 260 326	1 946 146
Andere Reserven	1 300 000	1 300 000
Gewinnvortrag	28 373 370	22 403 949
Jahresgewinn	112 977	6 283 601
Total Passiven	234 356 672	301 139 398
Total nachrangige Verpflichtungen	0	0
Total Verpflichtungen gegenüber Konzerngesellschaften und qualifiziert Beteiligten	1 018 115	2 594 048

Ausserbilanzgeschäfte per 31. März 2010 und 31. März 2009

Per 31. März in CHF	2010	2009
Eventualverpflichtungen	1 258 839	8 129 530
Unwiderrufliche Zusagen	63 934 978	55 663 250
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	0	0
Verpflichtungskredite	0	0
Derivative Finanzinstrumente		
– Positive Wiederbeschaffungswerte	2 575 672	2 351 972
– Negative Wiederbeschaffungswerte	2 050 525	2 135 462
– Kontraktvolumen	169 404 186	135 680 911
Treuhandgeschäfte	305 975 316	522 895 423

Erfolgsrechnung 2009/2010 und 2008/2009

2009/2010 und 2008/2009 in CHF	2009/2010	2008/2009
Ertrag und Aufwand aus dem ordentlichen Bankgeschäft		
Erfolg aus dem Zinsengeschäft		
Zins- und Diskontertrag	4 117 088	10 997 155
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsbeständen	387	147
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	56 221	47 092
Zinsaufwand	(1 070 100)	(5 219 352)
<i>Subtotal Erfolg Zinsengeschäft</i>	<i>3 103 596</i>	<i>5 825 042</i>
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft		
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	159 410	130 471
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	15 038 283	19 196 684
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	126 477	154 209
Kommissionsaufwand	(4 678 275)	(5 330 195)
<i>Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</i>	<i>10 645 895</i>	<i>14 151 169</i>
<i>Erfolg aus dem Handelsgeschäft</i>	<i>1 003 018</i>	<i>1 740 887</i>
Übriger ordentlicher Erfolg	0	0
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	(110 955)	0
Beteiligungsertrag	0	0
Liegenschaftenerfolg	0	0
Anderer ordentlicher Ertrag	0	0
Anderer ordentlicher Aufwand	(29 861)	0
<i>Subtotal übriger ordentlicher Erfolg</i>	<i>(140 816)</i>	<i>0</i>
Geschäftsaufwand		
Personalaufwand	(7 959 183)	(7 169 641)
Sachaufwand	(4 667 364)	(5 058 659)
<i>Subtotal Geschäftsaufwand</i>	<i>(12 626 547)</i>	<i>(12 228 300)</i>
Bruttogewinn (-verlust)	1 985 146	9 488 798

Erfolgsrechnung 2009/2010 und 2008/2009

2009/2010 und 2008/2009 in CHF	2009/2010	2008/2009
Jahresgewinn		
Bruttogewinn	1 985 146	9 488 798
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	(1 665 893) (53 588)	(837 515) (889 609)
<i>Zwischenergebnis</i>	265 665	7 761 673
Ausserordentlicher Ertrag	92 720	315 000
Ausserordentlicher Aufwand	0	0
Steuern	(245 408)	(1 793 072)
Jahresgewinn	112 977	6 283 601
Gewinnverwendung		
Jahresgewinn	112 977	6 283 601
Gewinnvortrag	28 373 370	22 403 949
Bilanzgewinn	28 486 347	28 687 550
Gewinnverwendung		
Zuweisung an die allgemeine gesetzliche Reserve	(5 649)	(314 180)
Zuweisung an andere Reserven	0	0
Ausschüttungen auf dem Gesellschaftskapital	0	0
Andere Gewinnverwendungen	0	0
Gewinnvortrag	28 480 698	28 373 370

Erläuterungen zur Geschäftstätigkeit, Personalbestand

Allgemeines

Die Investec Bank (Switzerland) AG mit Sitz in Zürich und Repräsentanz in Genf ist hauptsächlich im Private Banking tätig. Ihre Geschäftstätigkeit umfasst vor allem das Anlage- und Vermögensverwaltungsgeschäft, das Treuhandgeschäft und die damit zusammenhängenden Dienstleistungen. Das Kreditgeschäft wird vorwiegend auf gedeckter Basis betrieben. Das Tätigkeitsgebiet der Bank erstreckt sich auf die Schweiz und das Ausland, insbesondere Europa und Südafrika.

Bilanzgeschäft

Die Bank betreibt das Bilanzgeschäft vorwiegend im Rahmen von Kundenbeziehungen in Verbindung mit dem Depot- und Vermögensverwaltungs- bzw. Anlagegeschäft. Das Kreditgeschäft ist mehrheitlich auf das Vermögensverwaltungs- und Anlagegeschäft mit Privatkunden ausgerichtet (Lombardkreditgeschäft). Zudem werden grundpfandgesicherte Kredite als Anschlussgeschäfte an bestehende Kunden gewährt.

Handel

Die Bank betreibt keinen Wertschriftenhandel auf eigene Rechnung. Der Handel mit Devisen und Edelmetallen beschränkt sich im Wesentlichen auf die Abwicklung von Kundentransaktionen.

Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

Der Hauptanteil des Kommissions- und Dienstleistungsgeschäfts entfällt auf die Vermögensverwaltung, das Treuhandgeschäft sowie auf den Wertschriftenhandel für Kunden.

Übrige Geschäftsfelder

Die Bank hält zu Liquiditätszwecken ein Portefeuille an festverzinslichen Wertpapieren und Geldmarktanlagen. Bankeigene Liegenschaften und Beteiligungen sind keine vorhanden.

Risikomanagement

Grundlagen des Risikomanagements

Die internen Richtlinien bezüglich Ausfall-, Zins-, Markt- und Liquiditätsrisikopolitik bilden die Basis für das Risikomanagement und werden von den leitenden Organen der Bank alljährlich auf ihre Angemessenheit überprüft. Zusätzlich führt der Verwaltungsrat jährlich eine Analyse des Risikoprofils der Bank durch. Für die einzelnen Risiken werden klare Grenzen gesetzt, deren Einhaltung laufend überwacht wird. Der Verwaltungsrat sowie die Muttergesellschaft werden regelmässig über die Vermögens-, Finanz-, Liquiditäts- und Ertragslage sowie die damit verbundenen Risiken unterrichtet.

Ausfallrisiko

Zur Begrenzung der bestehenden Markt- und Kreditrisiken bei Lombardkrediten bestehen hohe Anforderungen bezüglich der hinterlegten Sicherheiten. Die Kreditrisiken bei Lombardkrediten werden zudem mittels Deckungsmargen begrenzt und die Marktwerte der als Sicherheit gehaltenen Wertschriften werden täglich überwacht, um gegebenenfalls zusätzliche Sicherheiten bereitzustellen oder einzufordern.

Die für die Hypotheken als Deckung dienenden Liegenschaften bedürfen einer unabhängigen Expertenschätzung und werden nach marktkonformen Belehnungsgrundsätzen für dieses Kreditsegment gewährt. Hypotheken werden zudem einmal jährlich neu beurteilt. Bei Anhaltspunkten einer negativen Veränderung des Marktumfeldes wird eine Neuschätzung der belehnten Liegenschaften durch Experten im Sinne der laufenden Risikoüberwachung einverlangt.

Zinsrisiken

Die Zinsänderungsrisiken aus dem Bilanz- und Ausserbilanzgeschäft werden zentral durch die Kontroll-Abteilung überwacht und überprüft. Die Steuerung baut auf der Marktzinsmethode auf und fokussiert auf den Barwert des Eigenkapitals.

Andere Marktrisiken

Für die weiteren Marktrisiken, welche vor allem aus einer nachteiligen Veränderung von Devisenkursen entstehen können, werden Limiten gesetzt und täglich überwacht.

Liquiditätsrisiken

Die Zahlungsbereitschaft der Bank wird im Rahmen der bankengesetzlichen Bestimmungen täglich überwacht und gewährleistet.

Operationelle Risiken

Die Betriebsrisiken werden mittels interner Reglemente und Weisungen zur internen Organisation beschränkt. Zur Begrenzung der Rechtsrisiken werden von der Bank externe Anwälte beigezogen.

Erläuterungen zur Geschäftstätigkeit, Personalbestand

Auslagerung von Geschäftsbereichen (Outsourcing)

Die Bank hat die Entwicklung, den Unterhalt, den Betrieb und die Sicherheitsadministration der Informatik (Hauptapplikation) bis am 31. Juli 2009 zur Broadridge (Suisse) SA, Genf, ausgelagert. Mit der Einführung einer neuen Hauptapplikation seit dem 1. August 2009 wurden diese Aufgaben wieder in die Bank integriert. Der Outsourcing-Vertrag mit Broadridge (Suisse) SA, Genf, bleibt weiterhin bestehen, um die Archivierung der redundanten Applikation zu gewährleisten. Zudem hat die Bank die Abwicklung der Interbankendienstleistung SWIFT an die BBP AG, Baden, ausgelagert. Diese Auslagerungen sind im Sinne der Vorgaben der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA vertraglich geregelt. Die Mitarbeitenden der Dienstleister sind ebenfalls dem Bankgeheimnis unterstellt, womit die Vertraulichkeit gewahrt bleibt.

Mitarbeiter/innen

Der Personalbestand beträgt per Ende Geschäftsjahr 41 Mitarbeiter (Vorjahr 43).

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Allgemeine Grundsätze

Die Buchführungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze richten sich nach den obligationenrechtlichen, bankengesetzlichen und statutarischen Bestimmungen sowie nach den Richtlinien der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA. Die in einer Bilanzposition ausgewiesenen Detailpositionen werden gemäss der Einzelbewertungsmethode geführt.

Erfassung und Bilanzierung

Sämtliche Geschäftsvorfälle werden am Abschlussstag in den Büchern der Bank erfasst und ab diesem Zeitpunkt gemäss den untenstehenden Grundsätzen bewertet. Kassageschäfte werden nach dem Abschlussstagsprinzip bilanziert, Termingeschäfte bis zum Erfüllungs- bzw. Valutatag als Ausserbilanzgeschäfte ausgewiesen. Zwischen Abschluss- und Erfüllungstag werden die Wiederbeschaffungswerte von Termingeschäften in den Sonstigen Aktiven bzw. Sonstigen Passiven bilanziert.

Umrechnung von Fremdwährungen

Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Tageskursen verbucht. Monetäre Vermögenswerte werden am Bilanzstichtag zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet und erfolgswirksam verbucht.

Wechselkursdifferenzen zwischen dem Abschluss des Geschäfts und seiner Erfüllung werden über die Erfolgsrechnung verbucht.

Für die wesentlichen Währungsumrechnungen wurden folgende Kurse verwendet:

Währung	Bilanzstichtagskurs 31.03.2010	Bilanzstichtagskurs 31.03.2009
USD	1.0539	1.1375
EUR	1.4236	1.5143
GBP	1.5997	1.6276

Flüssige Mittel, Forderungen gegenüber Banken und Kunden, Hypothekarforderungen, Passivgelder

Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert. Gefährdete Forderungen, d.h. Forderungen, bei welchen es unwahrscheinlich ist, dass der Schuldner seinen zukünftigen Verpflichtungen nachkommen kann, werden auf Einzelbasis bewertet und die Wertminderung durch Einzelwertberichtigungen abgedeckt. Ausserbilanzgeschäfte, wie feste Zusagen, Garantien oder derivative Finanzinstrumente, werden in diese Bewertung ebenfalls einbezogen. Die Wertminderung bemisst sich nach der Differenz zwischen dem Buchwert der Forderung und dem voraussichtlich einbringlichen Betrag unter Berücksichtigung des Gegenparteirisikos und des Nettoerlöses aus der Verwertung allfälliger Sicherheiten. Die Einzelwertberichtigungen werden unter der Position „Wertberichtigungen und Rückstellungen“ in den Passiven der Bilanz erfasst. Pauschalwertberichtigungen bestehen nicht. Zinsen und Kommissionen, die mehr als 90 Tage ausstehend sind, gelten als überfällig. Überfällige Zinsen und Kommissionen werden direkt den „Wertberichtigungen und Rückstellungen“ zugewiesen.

Finanzanlagen

Festverzinsliche Wertschriften mit der Absicht zur Haltung bis zur Endfälligkeit werden nach der Accrual-Methode bewertet. Dabei wird das Agio bzw. Disagio in der Bilanzposition über die Laufzeit bis zum Endverfall linear abgegrenzt. Zinsenbezogene realisierte Gewinne und Verluste aus vorzeitiger Veräusserung oder Rückzahlung werden über die Restlaufzeit, d.h. bis zur ursprünglichen Endfälligkeit, abgegrenzt. Bonitätsbedingte Wertminderungen bzw. nachfolgende Wertaufholungen werden in der Erfolgsrechnung pro Saldo über die Positionen „Anderer ordentlicher Aufwand“ bzw. „Anderer ordentlicher Ertrag“ verbucht. Die Finanzanlagen der Bank beinhalten weder Beteiligungen an Konzerngesellschaften noch Edelmetallbestände.

Sachanlagen

Investitionen in neue Sachanlagen werden aktiviert und gemäss Anschaffungswertprinzip bewertet, wenn sie während mehr als einer Rechnungsperiode genutzt werden.

Die Abschreibungen erfolgen planmässig linear über die geschätzte Nutzungsdauer. Die Werthaltigkeit der Sachanlagen wird jährlich überprüft. Ergibt sich bei der Überprüfung der Werthaltigkeit eine veränderte Nutzungsdauer oder Wertverminderung, wird der Restbuchwert planmässig über die restliche Nutzungsdauer abgeschrieben oder eine ausserordentliche Abschreibung getätigt. Planmässige und allfällige zusätzliche ausserplanmässige Abschreibungen werden über die Erfolgsrechnung in der Position „Abschreibungen auf dem Anlagevermögen“ verbucht. Fällt der Grund für die ausserplanmässige Abschreibung weg, erfolgt eine entsprechende Zuschreibung.

Die Nutzungsdauer für einzelne Sachanlagekategorien sind wie folgt:

– Software, Informatik- und Kommunikationsanlagen	max. 3 Jahre
– Kapitalerhöhungskosten	max. 3 Jahre
– sonstige Sachanlagen	max. 5 Jahre

Realisierte Gewinne aus der Veräusserung von Sachanlagen werden über den „Ausserordentlichen Ertrag“ verbucht, realisierte Verluste über die Position „Ausserordentlicher Aufwand“.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Immaterielle Vermögenswerte

Angeschaffte immaterielle Vermögenswerte werden über eine messbare Nutzungsdauer von maximal 5 Jahren abgeschrieben. Die Werthaltigkeit der immateriellen Vermögenswerte wird wie die der Sachanlagen jährlich überprüft.

Abgrenzungen

Zinsen, Kommissionen, Personal- und Sachaufwendungen sowie Depot- und Vermögensverwaltungsgebühren werden periodengerecht abgegrenzt.

Wertberichtigungen und Rückstellungen

Für alle erkennbaren Risiken werden nach dem Vorsichtsprinzip angemessene Einzelwertberichtigungen und Rückstellungen gebildet.

Steuern

Laufende Steuern auf dem Periodenergebnis werden in Übereinstimmung mit den lokalen steuerlichen Gewinnermittlungsvorschriften berechnet und als Aufwand der Rechnungsperiode belastet, in welcher die entsprechenden Gewinne anfallen. Aus dem laufenden Gewinn geschuldete direkte Steuern werden als passive Rechnungsabgrenzungsposten verbucht. Rückstellungen für latente Steuern bestehen nicht.

Vorsorgeeinrichtungen

Die Vorsorgeverpflichtungen werden gemäss Swiss GAAP FER 16 verbucht.

Eventualverpflichtungen, unwiderrufliche Zusagen, Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen, Verpflichtungskredite

Der Ausweis in der Ausserbilanz erfolgt zum Nominalwert. Für erkennbare Risiken werden nach dem Vorsichtsprinzip angemessene Rückstellungen gebildet.

Derivative Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente gelangen zur Begrenzung von Währungs- und Zinsrisiken auf eigene und fremde Rechnung zum Einsatz. Auf eigene Rechnung hält die Bank mit Ausnahme von Währungsswaps und Devisentermingeschäften keine derivativen Finanzinstrumente. Derivative Finanzinstrumente werden zum Fair Value bewertet. Derivative Finanzinstrumente, die als Absicherungsgeschäft definiert sind, werden analog zum abgesicherten Grundgeschäft bewertet. Die positiven und negativen Wiederbeschaffungswerte der am Bilanzstichtag offenen Geschäfte werden in den Sonstigen Aktiven bzw. Passiven bilanziert und die Kontraktvolumen in der Ausserbilanz ausgewiesen.

Mittelflussrechnung

Auf die Erstellung einer Mittelflussrechnung wird verzichtet, da die Bank das Bilanzgeschäft nur im unwesentlichen Umfang betreibt.

Informationen zur Bilanz

Übersicht der Deckungen von Ausleihungen und Ausserbilanzgeschäften

Übersicht nach Deckungen		Deckungsart			Total in CHF
		Hypothekarische Deckung in CHF	andere Deckung in CHF	ohne Deckung in CHF	
Ausleihungen					
Forderungen gegenüber Kunden		128 279	53 910 946	3 467	54 042 691
Hypothekarforderungen					
– Wohnliegenschaften		22 583 773	0	0	22 583 773
– Büro- und Geschäftshäuser		0	0	0	0
Total Ausleihungen	31.03.2010	22 712 052	53 910 946	3 467	76 626 464
	31.03.2009	7 630 729	95 959 657	381 611	103 971 996
Ausserbilanz					
Eventualverpflichtungen		0	1 258 839	0	1 258 839
Unwiderrufliche Zusagen		0	63 894 978	40 000	63 934 978
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen		0	0	0	0
Verpflichtungskredite		0	0	0	0
Total Ausserbilanz	31.03.2010	0	65 153 817	40 000	65 193 817
	31.03.2009	0	63 708 780	84 000	63 792 780
Angaben zu gefährdeten Forderungen					
		Brutto Schuld- betrag in CHF	Geschätzte Verwer- tungser- löse der Sicherheiten in CHF	Netto Schuld- betrag in CHF	Einzel Wertbe- richtigung in CHF
Total	31.03.2010	0	0	0	0
	31.03.2009	0	0	0	0
Aufgliederung der Finanzanlagen					
Finanzanlagen		Buchwert 31.03.2010 in CHF	Buchwert 31.03.2009 in CHF	Fair Value 31.03.2010 in CHF	Fair Value 31.03.209 in CHF
Schuldtitel		2 070 035	2 271 450	2 074 482	2 308 702
– davon eigene Anlehens- und Kassaobligationen		0	0	0	0
– davon mit Halteabsicht bis Endfälligkeit		2 070 035	2 271 450	2 074 482	2 308 702
– davon nach Niederstwertprinzip bilanziert		0	0	0	0
Beteiligungstitel		347 443	1 312 730	347 443	1 312 730
Total		2 417 478	3 584 180	2 421 925	3 621 432
davon repofähige Wertschriften gem. Liquiditätsvorschriften		0	0	0	0

Informationen zur Bilanz

Anlagespiegel

	Anschaffungswert in CHF	Bisher aufgelaufene Abschreibungen in CHF	Buchwert 31.03.2009 in CHF	Investitionen in CHF	2009/10 Desinvestitionen in CHF	Abschreibungen in CHF	Buchwert 31.03.2010 in CHF
Übrige Sachanlagen	nicht bestimmt		4 424 197	3 825 648	0	(1 665 893)	6 583 952
Total			4 424 197	3 825 648	0	(1 665 893)	6 583 952
Brandversicherungswert der übrigen Sachanlagen							3 550 000

Auf die Ermittlung der Anschaffungswerte wird verzichtet, da das Anlagevermögen der Bank insgesamt unwesentlich ist.

Die übrigen Sachanlagen beinhalten Kapitalerhöhungskosten mit Buchwert per 31.03.2010 von CHF 52'292 (Vorjahr CHF 261'458).

Sonstige Aktiven und Sonstige Passiven

	31.03.2010		31.03.2009	
	Sonstige Aktiven in CHF	Sonstige Passiven in CHF	Sonstige Aktiven in CHF	Sonstige Passiven in CHF
Wiederbeschaffungswerte aus derivativen Finanzinstrumenten				
– Kontrakte als Eigenhändler	2 575 672	2 050 525	2 351 972	2 135 462
– Kontrakte als Kommissionär	0	0	0	0
Total derivative Finanzinstrumente	2 575 672	2 050 525	2 351 972	2 135 462
Ausgleichskonto	0	0	0	170 462
Indirekte Steuern	51 963	546 222	90 265	389 205
Uebrige Aktiven und Passiven	1 463 846	4 529 830	0	309 984
Total Sonstige Aktiven und Sonstige Passiven	4 091 481	7 126 577	2 442 237	3 005 113

Informationen zur Bilanz

Angabe der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeter oder abgetretenen Aktiven und der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Verpfändete Aktiven	31.03.2010		31.03.2009	
	Forderungs- betrag resp. Buchwert in CHF	davon bean- sprucht in CHF	Forderungs- betrag resp. Buchwert in CHF	davon bean- sprucht in CHF
Im Zusammenhang mit derivativen Finanzinstrumenten				
verpfändete Bankkonti	1 150 000	0	0	0
Finanzanlagen	2 070 035	2 070 035	2 271 450	2 271 450
Total verpfändete Aktiven	3 220 035	2 070 035	2 271 450	2 271 450

Es bestehen keine Darlehens- oder Pensionsgeschäfte mit Wertschriften (Securities Lending- und Borrowing- bzw. Repurchase- und Reverse Repurchase-Geschäfte).

Angabe der Verpflichtungen gegen eigene Vorsorgeeinrichtungen

	31.03.2010 in CHF	31.03.2009 in CHF
Verbindlichkeiten gegenüber der Vorsorgeeinrichtung der Bank	0	0
Ueberdeckung (per 31. Dezember)	0*	137%
Wirtschaftlicher Nutzen bzw. wirtschaftliche Verpflichtung	0	0
Arbeitgeberbeiträge (zulasten Personalaufwand)	553 695	373 721

Die Angaben zur Vorsorgeeinrichtung erfolgen gemäss Swiss GAAP FER 16. Die Personalvorsorgestiftung der Investec Bank (Switzerland) AG hat sich per 01.01.2007 der Sammelstiftung der AXA Winterthur angeschlossen.

*Genaue Daten zum Deckungsgrad sind noch nicht verfügbar. Eine Arbeitgeber-Beitragsreserve besteht per 31.03.2010 nicht.

Informationen zur Bilanz

Darstellung der Wertberichtigungen und Rückstellungen sowie der Reserven für allgemeine Bankrisiken und ihrer Veränderungen im Laufe des Berichtsjahres

	Stand 31.03.2009	Zweck- konforme Ver- wendung	Änderung der Zweck- bestim- mung (Um- buchung)	Wieder- eingänge gefährdeter Zinsen, Währungs- differenzen	Neu- bildung zulasten Erfolgs- rechnung	Auflösung zugunsten Erfolgs- rechnung	Stand 31.03.2010
	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF
Wertberichtigungen und Rückstellungen für Ausfallrisiken (Delkredere- und Länderrisiken)	0	0	0	0	0	0	0
Wertberichtigungen und Rückstellungen für andere Geschäftsrisiken	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Rückstellungen	0	0	0	0	0	0	0
Subtotal	0	0	0	0	0	0	0
Total Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	0	0	0	0	0	0
abzüglich: mit den Aktiven direkt verrechnete Wertberichtigungen	0	0	0	0	0	0	0
Total Wertberichtigungen und Rückstellungen gemäss Bilanz	0	0	0	0	0	0	0
Reserven für allgem. Bankrisiken	0	0	0	0	0	0	0

Informationen zur Bilanz

Darstellung des Gesellschaftskapitals und Angabe von Kapitaleignern mit Beteiligungen von über 5% aller Stimmrechte

Gesellschaftskapital	31.03.2010			31.03.2009		
	Gesamt-nominal-wert in CHF	Stückzahl	dividenden-berechtigtes Kapital in CHF	Gesamt-nominal-wert in CHF	Stückzahl	dividenden-berechtigtes Kapital in CHF
Aktienkapital	83 000 000	83 000	83 000 000	83 000 000	83 000	83 000 000
Total Gesellschaftskapital	83 000 000	83 000	83 000 000	83 000 000	83 000	83 000 000
Bedeutende Aktionäre:						
	Nominal in CHF	31.03.2010 Anteil in % in CHF		Nominal in CHF	31.03.2009 Anteil in % in CHF	
Investec Bank PLC., London	83 000 000	100%		83 000 000	100%	

Die Muttergesellschaft der Investec Bank PLC., London ist die Investec 1 LTD., London. Es besteht weder bedingtes Kapital, noch stimmrechtloses Aktienkapital.

Nachweis des Eigenkapitals

Eigenkapital am 01.04.2009	in CHF
Gesellschaftskapital	83 000 000
Allgemeine gesetzliche Reserve	1 946 146
Andere Reserven	1 300 000
Reserven für allgemeine Bankrisiken	0
Bilanzgewinn	28 687 550
Total Eigenkapital am 01.04.2009 (vor Gewinnverwendung)	114 933 696
Veränderungen 2009/10	
+ Kapitaleinzahlung	0
+ Kapitalerhöhung	0
+ Andere Zuweisungen	0
- Dividende und andere Ausschüttungen aus dem Jahresgewinn des Vorjahres	0
+ Jahresgewinn des Berichtsjahres	112 977
- Auflösung Reserven für allgemeine Bankrisiken	0
Total Eigenkapital am 31.03.2010 (vor Gewinnverwendung)	115 046 673
Davon:	
Gesellschaftskapital	83 000 000
Allgemeine gesetzliche Reserve	2 260 326
Andere Reserven	1 300 000
Reserven für allgemeine Bankrisiken	0
Bilanzgewinn	28 486 347

Die Bank ist gemäss Rundschreiben 2008/22 "EM-Offenlegung Banken" Rz 5 von den Offenlegungspflichten im Zusammenhang mit der Eigenmittelunterlegung bei Banken befreit, da vergleichbare Angaben auf Gruppenstufe im Ausland publiziert werden.

Informationen zur Bilanz

Darstellung der Fälligkeitsstruktur des Umlaufvermögens und des Fremdkapitals

	auf Sicht	kündbar	innert 3 Monaten	nach 3 Monaten bis zu 12 Monaten	fällig nach 12 Monaten bis zu 5 Jahren	nach 5 Jahren	Immo- bilisiert	Total
	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF
Umlaufvermögen								
Flüssige Mittel	16 112 263	0	0	0	0	0	0	16 112 263
Forderungen aus Geldmarktpapieren	0	0	0	0	0	0	0	0
Forderungen gegenüber Banken	60 618 609	0	65 149 750	0	0	0	0	125 768 359
Forderungen gegenüber Kunden	0	1 405 878	0	37 501 505	15 135 309	0	0	54 042 691
Hypothekarforder- ungen	0	0	217 000	13 919 375	8 447 398	0	0	22 583 773
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	0	0	0	0	0	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0	2 070 034	347 443	0	0	2 417 478
Total								
Umlaufvermögen 31.03.2010	76 730 872	1 405 878	65 366 750	53 490 914	23 930 150	0	0	220 924 564
31.03.2009	93 710 114	2 673 060	116 371 725	33 822 387	45 317 630	0	0	291 894 915
Fremdkapital								
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungen gegenüber Banken	16 594 202	0	0	2 572 372	0	0	0	19 166 574
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	0	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Verpflichtungen								
gegenüber Kunden	90 620 629	0	0	0	0	0	0	90 620 629
Kassenobligationen	0	0	0	0	0	0	0	0
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	0	0	0	0	0	0	0	0
Total Fremdkapital								
31.03.2010	107 214 831	0	0	2 572 372	0	0	0	109 787 203
31.03.2009	83 713 374	0	58 507 278	33 601 432	0	0	0	175 822 084

Informationen zur Bilanz

Angabe der Forderungen und Verpflichtungen gegenüber verbundenen Gesellschaften sowie Organkredite

	31.03.2010 in CHF	31.03.2009 in CHF
Forderungen gegenüber verbundenen Gesellschaften	49 523 246	131 922 829
Verpflichtungen gegenüber verbundenen Gesellschaften	19 869 328	88 712 237
Organkredite	179 350	48 828

Transaktionen mit nahestehenden Personen

Die Bank refinanziert sich teilweise gegenüber den verbundenen Gesellschaften und qualifiziert Beteiligten zu LIBOR zuzüglich einer banküblichen Marge.

Die Bank gewährt dem Personal sowie den Organen Personalvergünstigungen im branchenüblichen Rahmen.

Von einer verbundenen Gesellschaft erhält die Bank eine Bestandespflegekommission (2008/09 TCHF 198, **2009/10 TCH 58**).

Durch das Mutterhaus wird die Bank in konzernüblicher Weise unterstützt, wofür die Bank für die anteiligen Kosten aufzukommen hat. Im Berichtsjahr hat die Muttergesellschaft insgesamt **2009/10 TCHF 631** (2008/09 TCHF 699) verrechnet.

Für von verbundenen Gesellschaften empfohlene Kunden zahlt die Investec Bank (Switzerland) AG eine Entschädigung an die Investec Bank PLC., London (2008/09 TCHF 2'739, **2009/10 TCHF 2'421**), an die Investec Bank (Channel Island) Ltd, Guernsey, (2008/09 TCHF 523, **2009/10 TCHF 466**) sowie an die Investec Bank Limited, Johannesburg (2008/09 TCHF 1'130, **2009/10 TCHF 1'055**) und an Investec Bank Limited, Ireland (2008/09 TCHF 59, **2009/10 TCHF 50**).

Für bei verbundenen Gesellschaften platzierte Treuhandanlagen erhält die Investec Bank (Switzerland) AG eine Entschädigung von der Investec Bank PLC., London (2008/09 TCHF 204, **2009/10 TCHF 456**).

Informationen zu den Ausserbilanzgeschäften

Aufgliederung der Eventualverpflichtungen

	31.03.2010 in CHF	31.03.2009 in CHF
Kreditsicherungsgarantien	0	0
Gewährleistungsgarantien	0	0
Unwiderrufliche Verpflichtungen	0	0
Übrige Eventualverpflichtungen	1 258 839	8 129 530
Total Eventualverpflichtungen	1 258 839	8 129 530

Offene derivative Finanzinstrumente

	Handelsinstrumente			Hedging-Instrumente		
	Positive Wieder- beschaf- fungs- werte in CHF	Negative Wieder- beschaf- fungs- werte in CHF	Kontrakt- volumen in CHF	Positive Wieder- beschaf- fungs- werte in CHF	Negative Wieder- beschaf- fungs- werte in CHF	Kontrakt- volumen in CHF
Zinsinstrumente						
- Terminkontrakte	0	0	0	0	0	0
Beteiligungstitel						
- Terminkontrakte	0	0	0	0	0	0
Deviseninstrumente						
- Terminkontrakte	1 901 180	1 758 069	98 690 260	0	0	0
- Swaps	0	0	0	674 492	292 456	70 713 926
Total						
31.03.2010	1 901 180	1 758 069	98 690 260	674 492	292 456	70 713 926
31.03.2009	2 277 084	2 181 510	134 585 674	74 888	0	1 095 237

Es bestehen keine Nettingverträge.

Informationen zu den Ausserbilanzgeschäften

Aufgliederung der Treuhandgeschäfte

	31.03.2010 in CHF	31.03.2009 in CHF
Treuhandanlagen bei Dritten	38 830 773	53 203 247
Treuhandanlagen bei Konzernbanken und verbundenen Banken	267 144 543	469 692 176
Treuhandkredite	0	0
Total Treuhandgeschäfte	305 975 316	522 895 423

Aufgliederung der verwalteten Vermögen

Verwaltete Vermögen	31.03.2010 in CHF'000	31.03.2009 in CHF'000
Art der verwalteten Vermögen		
– Vermögen in eigenverwalteten kollektiven Anlageninstrumenten	0	0
– Vermögen mit Verwaltungsmandat	873 549	1 043 157
– Andere verwaltete Vermögen	1 866 110	1 093 830
Total verwaltete Vermögen (inkl. Doppelzählung)	2 739 659	2 136 988
– davon Doppelzählung	0	0
– Netto-Neugeld-Zufluss	548 154	(32 697)

Vermögen in eigenverwalteten kollektiven Anlageninstrumenten bestanden am Bilanzstichtag keine.

Vermögen mit Verwaltungsmandaten beinhalten all jene Kundenvermögen, bei welchen der Kunde die Bank mit einem entsprechendem Verwaltungsmandat beauftragt hat, die Vermögen in einem vordefinierten Rahmen zu investieren.

Der Netto-Neugeld-Zufluss ergibt sich aus den Transaktionen, welche durch die Kunden vorgenommen wurden. Den Kunden verrechnete Zinsen, Kommissionen und Spesen sind nicht enthalten."

Informationen zur Erfolgsrechnung

Erfolg aus dem Handelsgeschäft

	2009/2010 in CHF	2008/2009 in CHF
Wertschriftenhandel	0	0
Devisen und Sortengeschäft	1 003 018	1 740 887
Edelmetalle	0	0
Total Handelserfolg	1 003 018	1 740 887

Personalaufwand

	2009/2010 in CHF	2008/2009 in CHF
Bankbehörden, Sitzungsgelder und feste Entschädigungen	64 167	70 000
Gehälter und Zulagen	6 306 823	5 823 934
AHV-, IV-, ALV und andere gesetzliche Beiträge	558 153	395 220
Beiträge an Personal- und Wohlfahrtseinrichtungen	553 695	373 721
Übriger Personalaufwand	476 345	506 766
Total Personalaufwand	7 959 183	7 169 641

Sachaufwand

	2009/2010 in CHF	2008/2009 in CHF
Raumaufwand und Energie	664 375	611 709
Aufwand für EDV, Maschinen, Mobiliar, Fahrzeuge und übrige Einrichtungen	1 584 577	1 343 570
Übriger Geschäftsaufwand	2 418 412	3 103 380
Total Sachaufwand	4 667 364	5 058 659

Erläuterungen zu ausserordentlichen Erträgen und Aufwendungen sowie Auflösungen von stiller Reserven

	2009/2010 in CHF	2008/2009 in CHF
Ausbuchung verfallener Cheque-Verbindlichkeiten	81 473	0
Ausbuchung diverser nicht mehr benötigter Rückstellungen	11 247	0
Auflösung Reserven für allgemeine Bankrisiken	0	85 000
Auflösung stille Reserven	0	230 000
Total ausserordentlicher Erfolg	92 720	315 000

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

An die Generalversammlung der Investec Bank (Switzerland) AG, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung (Seiten 6 bis 23) der Investec Bank (Switzerland) AG für das am 31. März 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. März 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 5. Juli 2010

Ernst & Young AG

Walter Keck
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Hannes Smit
Zugelassener Revisionsexperte

Unsere Dienstleistungen

- Anlageberatung
- Vermögensverwaltung
- Wertpapiertransaktionen
- Devisen und Edelmetalle
- Lombardkredite und Garantien
- Verwaltung von Drittkunden
- Depotverwaltung

Annual report 2010

Loewenstrasse 29
CH-8001 Zurich

Telephone +41 (0) 44 226 10 00
Fax +41 (0) 44 226 10 10



Contents

1-25	Geschäftsbericht (Deutsch)
29	Board of directors, executive management
30	Report of the board of directors to the shareholders
32	Balance sheet as at 31 March 2010 and 31 March 2009
33	Off-balance sheet transactions as at 31 March 2010 and 31 March 2009
34	Profit and loss account 2009/2010 and 2008/2009
36	Comment on business activities, number of employees
38	Accounting policies and valuation principles
40	Information on the balance sheet
47	Information on the off-balance sheet transactions
49	Information on the income statement
50	Report of the statutory auditors
51	Our services

Board of directors, executive management

Board of directors

A. Tapnack, UK
Dr. H.W. Niederer, Ottenbach
R. Gottlieb, UK
Dr. T.A. Frick, Zurich

Chairman of the Board of Directors
Vice Chairman of the Board of Directors
Member of the Board of Directors
Member of the Board of Directors

Executive management

O. Betz
P. Gyger
P. Otten
N. Watkins

General Manager, Chairman of Senior management
Senior Manager, Member of Senior Management
Senior Manager, Member of Senior Management
Senior Manager, Member of Senior Management

Auditors

Ernst & Young AG

Report of the board of directors to the shareholders

Financial year ended 31 March 2010

This financial year was dedicated to consolidation. This led to significant investment in people, systems and processes as well as the bank redefining its distribution strategy. Furthermore, significant focus was spent on existing client relationships following the very difficult market conditions in 2008 and the spill-over into 2009.

The bank met all of its core challenges successfully. It implemented its new banking system in the second quarter of the financial year, attracted and retained key quality human resources to reduce risk and build scale, and redefined its investment consulting distribution strategy. The revised distribution strategy has been devised to build the bank's brand in its core distribution geographies, increase its operating efficiencies and build scale in its operating model. Pursuant to the strategy, the bank has split its service offering into three core client segments: An aspirational offering for clients with investable assets in excess of £5m, a Private Client Investment offering for clients with investable assets between £2m - £5m and a Private Asset Service offering for clients with investable assets below £2m.

These circumstances were reflected in a decrease of the net profit after tax which fell 98% from CHF 6.3m in the 2009 financial year to CHF 0.1 million in the financial year 2010. Total customer assets increased by 28% to CHF 2'740 million, mainly due to a regained confidence in the financial markets accompanied by higher stock prices and the acquisition of new (mainly custody) customer funds.

The positive development on the customer assets unfortunately had not the same impact on the total revenues which decreased by 32% from CHF 21.7 million to CHF 14.8 million. This as the result of an outflow of client monies due to the above mentioned alignment strategy and the extension of the custody business with high volumes at lower margins. Net interest income decreased by 47%, to CHF 3.1 million, which was a direct result of the reduction in the average lending book as well as the significantly lower interest environment which impacted negatively on the banks return on its capital and reserves. The results from commission and service fee activities decreased by 25%, to CHF 10.6 million, reflective of both the redeployment in client assets and generally lower transaction volumes.

Overall operating expenses increased by 3% from CHF 12.2 million to CHF 12.6 million. Personnel expenses increased by 11% from CHF 7.2 million to CHF 8.0 million due to the hiring of experienced and highly qualified individuals into key positions across the business. Other operating expenses decreased by 8% from CHF 5.1 million to CHF 4.7 million.

The balance sheet size reduced 22% from CHF 301 million to CHF 234 million, the main driver being a decrease in loans and advances to clients.

Our private banking business positions itself as a private investment bank for entrepreneurial private clients. We concentrate in the high value advisory market striving to 'out-think' rather than 'out-muscle' our competitors. Our unique service offering is generating a strong following among successful entrepreneurs and independent internationally mobile clients.

Our Swiss service which is an integral part of the European Wealth Management Business focuses upon three key offerings:

Investment Consulting

The service offers a client with investable assets in excess of £2m a focused investment service whereby the client is provided with a unique tailored investment solution referenced to the European Wealth Management's Global strategic asset allocation output and tactical call processes. In order to ensure consistency and discipline of the client-led investment process, all proposals are subject to a rigorous scrutiny of the European Investment Forum chaired by our Chief Investment Officer. The mandate is very flexible but with a focus upon discretionary and consulting services. In addition the bank is in the course of implementing a listed unitised offering for clients below £2m of investable assets. In addition, the bank is able to provide an execution-only service for clients wishing to use the trading, execution and custody capabilities of the bank for client directed portfolios.

Specialised Opportunities

The bank is able to offer clients privileged access to institutional deal flow via its ability to source hard closed funds and products, including deals funded through Investec Group's own balance sheet.

Classic Reserve

The Classic Reserve service offers exceptional money market rates across the currencies CHF, USD, GBP and EUR using a 30 day notice fiduciary deposit structure.

Report of the board of directors to the shareholders

Employees

The team decreased its headcount from 43 to 41 due to the introduction of the new banking system and its related process optimization.

Petra Otten was appointed to the local management team in January 2010. She has overall responsibility for the bank's Legal and Compliance functions. Petra is a trained economist and lawyer. Before her appointment she held a senior position at a Swiss private bank and worked as a lawyer for various law firms.

Review of the business and future developments

Thanks to the successful implementation of the banking system, strengthening the risk management and the introduction of new control mechanisms, the bank now has a modern, efficient and scalable platform and is well positioned to meet the challenges in the upcoming financial year.

Looking forward the bank can now focus on developing its distribution strategy and is currently active recruiting experienced Investment Practitioners to expand the client base.

The board wishes to express its recognition and gratitude to the management and staff of the bank for their hard work, dedication and commitment to the success of the business.

For and on behalf of the board of directors,

Alan Tapnack
Chairman

Balance sheet as at 31 March 2010 and 31 March 2009

As at 31 March in CHF	2010	2009
Assets		
Cash	16 112 263	925 761
Money market instruments	0	0
Due from banks	125 768 359	183 412 978
Due from clients	54 042 691	96 341 268
Mortgages	22 583 773	7 630 729
Securities and precious metal trading portfolios	0	0
Financial investments	2 417 478	3 584 180
Participations	0	0
Fixed assets	6 583 952	4 424 197
Accrued income and prepaid expenses	2 756 675	2 378 050
Other assets	4 091 481	2 442 237
Total assets	234 356 672	301 139 398
Total subordinated claims	0	0
Total due from group entities and significant shareholders	18 536 649	931 932
Liabilities and shareholders' equity		
Due to banks	19 166 574	94 872 230
Due to clients on savings and investments accounts	0	0
Due to clients, other	90 620 629	80 949 854
Medium term notes	0	0
Bonds and mortgage backed bonds	0	0
Accrued expenses and deferred income	2 396 219	7 613 506
Other liabilities	7 126 577	2 770 113
Valuation adjustments and provisions	0	0
Reserves for general banking risks	0	0
Share capital	83 000 000	83 000 000
General legal reserve	2 260 326	1 946 146
Other reserves	1 300 000	1 300 000
Retained earnings brought forward	28 373 370	22 403 949
Net income	112 977	6 283 601
Total liabilities and shareholders' equity	234 356 672	301 139 398
Total subordinated liabilities	0	0
Total due to group entities and significant shareholders	1 018 115	2 594 048

Off-balance sheet transactions as at 31 March 2010 and 31 March 2009

As at 31 March in CHF	2010	2009
Contingent liabilities	1 258 839	8 129 530
Irrevocable commitments	63 934 978	55 663 250
Liabilities for calls on shares and other equities	0	0
Confirmed credits	0	0
Derivative financial instruments		
– positive replacement value	2 575 672	2 351 972
– negative replacement value	2 050 525	2 135 462
– notional amount	169 404 186	135 680 911
Fiduciary transactions	305 975 316	522 895 423

Profit and loss account for the years 2009/2010 and 2008/2009

2009/2010 and 2008/2009 in CHF	2009/2010	2008/2009
Revenues and expenses from ordinary banking activities		
Results from interest activities		
Interest and discount income	4 117 088	10 997 155
Interest and dividend income on trading portfolios	387	147
Interest and dividend income on financial investments	56 221	47 092
Interest expense	(1 070 100)	(5 219 352)
<i>Net interest income (subtotal)</i>	<i>3 103 596</i>	<i>5 825 042</i>
Results from commission and service fee activities		
Commission income an lending activities	159 410	130 471
Commission income on securities and investment transactions	15 038 283	19 196 684
Commission income on other services	126 477	154 209
Commission expenses	(4 678 275)	(5 330 195)
<i>Results from commission and service fee activities (subtotal)</i>	<i>10 645 895</i>	<i>14 151 169</i>
<i>Results from trading operations</i>	<i>1 003 018</i>	<i>1 740 887</i>
Other ordinary results	0	0
Results from the sale of financial investments	(110 955)	0
Participation income	0	0
Real estate income	0	0
Other ordinary income	0	0
Other ordinary expenses	(29 861)	0
<i>Other ordinary results (subtotal)</i>	<i>(140 816)</i>	<i>0</i>
Operating expenses		
Personnel expenses	(7 959 183)	(7 169 641)
Other operating expenses	(4 667 364)	(5 058 659)
<i>Total operating expenses</i>	<i>(12 626 547)</i>	<i>(12 228 300)</i>
Gross profit (loss)	1 985 146	9 488 798

Profit and loss account for the years 2009/2010 and 2008/2009

2009/2010 and 2008/2009 in CHF	2009/2010	2008/2009
Net income		
Gross profit (loss)	1 985 146	9 488 798
Depreciation and write-offs of non-current assets	(1 665 893)	(837 515)
Valuation adjustments, provisions and losses	(53 588)	(889 609)
<i>Results before extraordinary items and taxes (subtotal)</i>	<i>265 665</i>	<i>7 761 673</i>
Extraordinary income	92 720	315 000
Extraordinary expenses	0	0
Taxes	(245 408)	(1 793 072)
Net income	112 977	6 283 601
Allocation of retained earnings		
Net income	112 977	6 283 601
Retained earnings brought forward	28 373 370	22 403 949
Retained earnings at the end of period	28 486 347	28 687 550
Allocation of retained earnings		
Allocation to general legal reserve	(5 649)	(314 180)
Allocation to other reserves	0	0
Dividends	0	0
Other allocations	0	0
Retained earnings carried forward	28 480 698	28 373 370

Comment on business activities, number of employees

General

Investec Bank (Switzerland) AG, whose registered office is in Zurich with a representative office in Geneva, is active mainly in the following private banking related areas: investment and asset management, fiduciary deposits and related services for private clients. Loans are granted mainly on a covered basis. The geographic areas covered by the bank include Switzerland and abroad, in particular Europe and South Africa.

Balance sheet activities

The bank engages in balance sheet transactions primarily related to the portfolio, asset management and investment business connected with client relationships. Lending is primarily focussed on the asset management and investment business with private banking clients (Lombard loans). Mortgage loans are provided as a supplementary service.

Trading

The bank does not trade securities on its own account. Foreign exchange and precious metals trading business is limited to the execution on behalf of clients.

Commission and service activities

The majority of the commission and service fee activities is related to portfolio management, fiduciary deposits and securities trading for clients.

Other business segments

For liquidity management purposes, the bank maintains a portfolio of money market deposits and fixed income securities. The bank does not own any real estate or participations in other companies.

Risk management

The risk management framework

The internal guidelines and policies relating to credit, interest, market and liquidity risk form the basis of the risk management framework and are reviewed annually for their appropriateness by the bank's governing bodies. In addition the board of directors performs an annual analysis of the bank's risk profile. Clear limits are set for individual risks and adherence to them is monitored on an ongoing basis. The board of directors as well as the parent company are regularly informed about the financial situation regarding assets, liquidity and revenues as well as any risks in respect thereof.

Credit risk

In order to limit the market and credit risks related to Lombard loans high quality standards have been set for the pledged assets (current account balances, fiduciary deposits and securities). The credit risks associated with Lombard loans are limited by applying appropriate margins on collaterals and the related market values are monitored on a daily basis. Additional collaterals are requested immediately if required.

Mortgage loans are subject to regular reviews and the pledged properties are independently valuated in line with the standard practices for these types of loans. Additionally, mortgages are re-assessed annually. Any sign of a deteriorating market environment which may be identified during the ongoing risk monitoring process requires re-evaluation of the property by an expert.

Interest rate risk

The interest rate risk related to on- and off-balance sheet business is reviewed and monitored by the central control department. The management of interest rate risk is based on the market interest method and focuses on the present value of capital.

Other market risks

The other market risks, above all those which could arise from a negative development in currency exchange rates are restricted via limits which are monitored daily.

Liquidity risks

The bank's liquidity risk is monitored daily according to the Swiss regulatory guidelines.

Operational risks

The operational risks are mitigated by internal controls, guidelines and procedures. In order to limit legal risks the Bank engages external legal advisors.

Comment on business activities, number of employees

Outsourcing of business activities

The bank outsourced the development, maintenance, operation and security administration of its IT (main software application) to Broadridge (Suisse) SA, Geneva, until 31 July 2009. With the implementation of the new core banking application as of 1 August 2009, all tasks were insourced. However, the outsourcing agreement will remain in place with Broadridge (Suisse) SA, Geneva, to support the archiving of the redundant banking application. In addition the bank outsourced the SWIFT interbank services to BBP AG, Baden. These outsourcing agreements are documented in writing as required by the Swiss Financial Market Supervisory Authority FINMA. The employees of these service providers are obliged to the Swiss banking secrecy in order to ensure full confidentiality.

Employees

At year-end, the bank had 41 employees (versus 43 in the prior year).

Accounting policies and valuation principles

General principles

Accounting policies and valuation principles are based on provisions according to the code of obligations, the banking law, statutory regulations and the guidelines set out by FINMA. Single positions inherent in any given balance sheet item are valued individually.

Recording and balancing of transactions

All transactions are recorded in the financial statements of the bank on trade date and revalued from this date going forward based on the valuation principles stated below. Cash transactions are recorded based on the trade date principle. Forward contracts are recorded as off-balance sheet items until the execution or value date. Between the trade and the execution date the replacement values of forward transactions are recorded in other assets or other liabilities respectively.

Foreign currencies

Transactions in foreign currencies are recorded with the exchange rate of the day that they take place. Assets in foreign currencies are converted with the exchange rate of the effective balance sheet date and the valuation differences are affecting net income. Exchange rate fluctuations between the trade date and settlement date of a transaction are recorded in the income statement.

Currency	31.03.10 rates as of financial year end	Previous year's rates as of financial year end
USD	1.05385	1.1375
EUR	1.42355	1.5143
GBP	1.5997	1.6276

Cash, due from banks and clients, mortgages and due to banks and clients

These transactions and balances are recorded at their nominal value. Doubtful accounts receivable, where it is unlikely that the debtor will be able to meet future commitments are evaluated on an individual basis and any impairment is covered by specific reserves. Off-balance sheet transactions such as credit commitments, guarantees or derivative financial instruments are valued based on the same principle. The impairment is calculated using the difference between the book value of the receivable and the amount expected to be received and considering the counterparty risk as well as the net proceeds realizable from the sale of any collateral. The specific reserves are recorded as liabilities in the balance sheet position "Valuation Adjustments and Provisions". There are no allocations of general reserves. Interest and commissions outstanding for more than 90 days are considered overdue and are included in the position "Valuation Adjustments and Provisions".

Financial assets

Fixed-interest securities where the intention is to hold until maturity are valued according to the accrual method. The premium or discount in these positions is written off according to a straight-line depreciation method until maturity. Any interest-related gains or losses that result from the sale or redemption prior to maturity are amortized over the remaining time period until original maturity. Creditworthiness-related impairments or reversals of impairment are recorded in the income statement in the position "Other ordinary expense" and "Other ordinary income" respectively. The financial assets include neither investments in subsidiaries nor precious metals.

Fixed assets

Investments in new fixed assets are capitalized and valued at historical cost if they will be used for a period longer than one financial year. Depreciation is recorded on a straight-line basis over the estimated lifetime of the asset.

The fixed assets are reviewed each year, changes in the lifetime or impairments to the net book value are amortized over the remaining lifetime or booked as extraordinary depreciation. Both regular and extraordinary depreciations are recorded in the income statement in the line Depreciation of fixed assets. If the reason for an extraordinary depreciation no longer exists the net asset value may be adjusted upwards.

The lifetime of the asset categories have been defined as follows:

– Software, IT and communication equipment	max. 3 years
– Capital increase costs	max. 3 years
– Other fixed assets	max. 5 years

Realised profits from divestment of fixed assets are recorded in "extraordinary income" whereas realised losses are recorded in "extraordinary expenses".

Accounting policies and valuation principles

Intangible assets

Intangible assets are recorded at cost, amortized over a measurable lifetime of maximum 5 years and are subject to an annual impairment test.

Accruals

Interest income and expense, commission income and expense, personnel and other operating expenses are accrued for the respective financial year.

Valuation adjustments and provisions

In accordance with the principle of caution specific provisions and reserves are made for any recognizable risks.

Taxes

Taxes on the results of the current accounting period are determined in accordance with local tax laws and recorded as expenses in the relevant financial year. The taxes on the current results are reported as accrued expenses. There are no provisions for deferred taxes.

Pension funds

Liabilities for pension funds are treated according to SWISS GAAP FER 16.

Contingent liabilities, irrevocable commitments, guarantees and other commitments

These positions are stated as off-balance sheet items at their nominal values. In accordance with the principle of prudence adequate provisions are recorded for known risks.

Derivative financial instruments

Derivative financial instruments are used to limit the currency and interest risks on own trades as well as on trades for clients. With the exception of currency swaps and forward contracts the bank does not hold any derivative financial instruments on its own account. Derivative financial instruments are valued at fair value or if designated as hedges according to the same principle as the hedged item. The positive and negative replacement values of the transactions that are open on the balance sheet date are recorded under "other assets" and "other liabilities" and the notional amount is disclosed in the notes to the financial statements.

Cash flow statement

The bank does not compile a cash flow statement as the balance sheet activities are minimal.

Information on the balance sheet

Schedule of loans, advances and off-balance sheet transactions

Overview of collateral		Secured Loans type of collateral			
		Mortgage collateral in CHF	Other collateral in CHF	Unsecured Loans in CHF	Total in CHF
Loans					
Due from clients		128 279	53 910 946	3 467	54 042 691
Mortgages					
– Residency properties		22 583 773	0	0	22 583 773
– Commercial properties		0	0	0	0
Total loans	31.03.2010	22 712 052	53 910 946	3 467	76 626 464
	31.03.2009	7 630 729	95 959 657	381 611	103 971 996
Off-balance sheet transactions					
Contingent liabilities		0	1 258 839	0	1 258 839
Irrevocable commitments		0	63 894 978	40 000	63 934 978
Liabilities for calls on shares and other equities		0	0	0	0
Confirmed credits		0	0	0	0
Total off-balance sheet transactions	31.03.2010	0	65 153 817	40 000	65 193 817
	31.03.2009	0	63 708 780	84 000	63 792 780
Receivables at risk					
		Gross debt amount	Estimated liquidation proceeds of the collateral	Net debt amount	Provision for losses on individual accounts
		in CHF	in CHF	in CHF	in CHF
Total	31.03.2010	0	0	0	0
	31.03.2009	0	0	0	0
Analysis of financial investments					
Financial investments		Book value 31.03.2010 in CHF	Book value 31.03.2009 in CHF	Fair Value 31.03.2010 in CHF	Fair Value 31.03.2009 in CHF
Debt securities		2 070 035	2 271 450	2 074 482	2 308 702
– of which own bond issues and medium-term notes		0	0	0	0
– of which holding until expiring		2 070 035	2 271 450	2 074 482	2 308 702
– of which valued at lowest value principal		0	0	0	0
Investments		347 443	1 312 730	347 443	1 312 730
Total		2 417 478	3 584 180	2 421 925	3 621 432
of which securities discountable to central banks		0	0	0	0

Information on the balance sheet

Schedule of fixed assets

	Historical cost in CHF	Write-offs/ accumulated depreciation in CHF	Book value 31.03.2009 in CHF	Additions in CHF	2009/10 Disposals in CHF	Write-offs depreciation in CHF	Book value 31.03.2010 in CHF
Other fixed assets	not determined		4 424 197	3 825 648	0	(1 665 893)	6 583 952
Total			4 424 197	3 825 648	0	(1 665 893)	6 583 952
Fire insurance value of other fixed assets							3 550 000

The historical cost of the fixed assets was not determined because it is not material.

Other fixed assets include costs related to the capital increase with a booking value as at 31.03.2010 of CHF 52'292 (previous year CHF 261'458).

Other assets and liabilities

	31.03.2010		31.03.2009	
	Other Assets in CHF	Other Liabilities in CHF	Other Assets in CHF	Other Liabilities in CHF
Replacement values of derivative instruments				
– Contracts for own account	2 575 672	2 050 525	2 351 972	2 135 462
– Contracts as commission agent	0	0	0	0
Total derivative instruments	2 575 672	2 050 525	2 351 972	2 135 462
Adjustment account	0	0	0	170 462
Indirect taxes	51 963	546 222	90 265	389 205
Miscellaneous assets and liabilities	1 463 846	4 529 830	0	309 984
Total other assets and liabilities	4 091 481	7 126 577	2 442 237	3 005 113

Information on the balance sheet

Total value of assets pledged or ceded to secure own liabilities, and assets subject to ownership reservation

Restricted assets	31.03.2010		31.03.2009	
	Receivable respectively book value in CHF	thereof utilized in CHF	Receivable respectively book value in CHF	thereof utilized in CHF
In connection with derivative financial instruments				
Pledged bank accounts	1 150 000	0	0	0
Financial investments	2 070 035	2 070 035	2 271 450	2 271 450
Total restricted assets	3 220 035	2 070 035	2 271 450	2 271 450

There were no loan or pension contracts (securities lending and borrowing or repurchase and reverse repurchase transactions).

Liabilities to own pension funds

	31.03.2010 in CHF	31.03.2009 in CHF
The liabilities to the pension fund of the bank amounted to	0	0
Excess coverage (as at December 31)	0*	137%
Economical benefit respectively economical commitment	0	0
Employer contribution (included in personnel expenses)	553 695	373 721

Details on the bank's pension funds are in line with Swiss GAAP FER 16. There existed no employer contribution reserves as at 31.03.2010. The self-governed foundation holding the bank's pension monies has joined the AXA Winterthur collective foundation as at 01.01.2007. *Details of the coverage are not available at this stage.

Information on the balance sheet

Valuation adjustments, provisions and reserves for general banking risks

	Balance 31.03.2009	Specific usage	Change in definition of purpose (reclassi- fications)	Recoveries, doubtful interest, differences	New creation charged to income statement	Reversals credited to income statement	Balance 31.03.2010
	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF
Valuation adjustments and provisions for risks of default (credit- and country risks)	0	0	0	0	0	0	0
Valuation adjustments and provisions for other business risks	0	0	0	0	0	0	0
Other provisions	0	0	0	0	0	0	0
Subtotal	0	0	0	0	0	0	0
Total valuation adjustments and provisions	0	0	0	0	0	0	0
Less: valuation adjustments and provisions deducted directly from assets	0	0	0	0	0	0	0
Total valuation adjustments and provisions as per balance sheet	0	0	0	0	0	0	0
Reserves for general banking risks	0	0	0	0	0	0	0

Information on the balance sheet

Schedule of share capital and disclosure of shareholders with ownership of more than 5% of all voting rights

Share capital	31.03.2010			31.03.2009		
	Total nominal value in CHF	Number of units	Dividend bearing capital in CHF	Total nominal value in CHF	Number of units	Dividend bearing capital in CHF
Share capital	83 000 000	83 000	83 000 000	83 000 000	83 000	83 000 000
Total share capital	83 000 000	83 000	83 000 000	83 000 000	83 000	83 000 000
Significant shareholder:	Nominal in CHF	31.03.2010 Participation in % in CHF		Nominal in CHF	31.03.2009 Participation in % in CHF	
Investec Bank PLC., London	83 000 000	100%		83 000 000	100%	

The parent company of Investec Bank PLC., London is Investec 1 LTD., London. There are neither conditional nor significant shareholders without voting rights.

Statement of changes in shareholders' equity

Shareholders' equity at 01.04.2009	in CHF
Share capital	83 000 000
General legal reserve	1 946 146
Other reserves	1 300 000
Reserves for general banking risks	0
Retained earnings	28 687 550
Total shareholders' equity at 01.04.2009 (before profit distribution)	114 933 696
Changes 2009/10	
+ Capital paid-in	0
+ Capital increase	0
+ Other contributions	0
- Dividend and other distributions of retained earnings brought forward	0
+ Net income	112 977
- Release of reserves for general banking risks	0
Total shareholders' equity at 31.03.2010 (before profit distribution)	115 046 673
Thereof:	
Share capital	83 000 000
General legal reserve	2 260 326
Other reserves	1 300 000
Reserves for general banking risks	0
Retained earnings	28 486 347

The Bank is in accordance with Circular 2008/22 "Capital adequacy disclosure banks" paragraph 5 of the disclosure in connection with the capital adequacy at banks freed, because comparable information on group level are published abroad.

Information on the balance sheet

Maturity structure of current assets, financial investments and borrowed funds

	At sight	Redeem- able by notice	within 3 months	after 3 months up to 12 months in CHF	Maturities after 12 months up to 5 years in CHF	after 5 years	without maturity	Total
	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF
Current assets								
Cash	16 112 263	0	0	0	0	0	0	16 112 263
Money market instruments	0	0	0	0	0	0	0	0
Due from banks	60 618 609	0	65 149 750	0	0	0	0	125 768 359
Due from clients	0	1 405 878	0	37 501 505	15 135 309	0	0	54 042 691
Mortgages	0	0	217 000	13 919 375	8 447 398	0	0	22 583 773
Securities and precious metal trading portfolios	0	0	0	0	0	0	0	0
Financial investments	0	0	0	2 070 034	347 443	0	0	2 417 478
Total current assets								
31.03.2010	76 730 872	1 405 878	65 366 750	53 490 914	23 930 150	0	0	220 924 564
31.03.2009	93 710 114	2 673 060	116 371 725	33 822 387	45 317 630	0	0	291 894 915
Borrowed funds								
Money market instruments lent	0	0	0	0	0	0	0	0
Due to banks	16 594 202	0	0	2 572 372	0	0	0	19 166 574
Due to clients on savings and investment accounts	0	0	0	0	0	0	0	0
Due to clients, other	90 620 629	0	0	0	0	0	0	90 620 629
Medium term notes	0	0	0	0	0	0	0	0
Bonds and mortgage backed bonds	0	0	0	0	0	0	0	0
Total borrowed funds								
31.03.2010	107 214 831	0	0	2 572 372	0	0	0	109 787 203
31.03.2009	83 713 374	0	58 507 278	33 601 432	0	0	0	175 822 084

Information on the balance sheet

Amounts due from and to affiliated entities as well as loans and exposures to members of the bank's governing bodies

	31.03.2010 in CHF	31.03.2009 in CHF
Amounts due from affiliated companies	49 523 246	131 922 829
Amounts due to affiliated companies	19 869 328	88 712 237
Loans and exposures to the members of the bank's governing bodies	179 350	48 828

Transactions with related parties

The bank partially undertakes refinancing with affiliated entities and significant shareholders at LIBOR plus a conventional margin.

The bank grants marginal special conditions to members of the bank's governing bodies and employees as is customary in the banking industry.

From an affiliated entity the bank is compensated with a trailer fee (2008/09 TCHF 198, **2009/10 TCHF 58**).

The Group supports the bank in a traditional manner for which the bank has to pay its proportional share of the expenses **2009/10 TCHF 631** (2008/09 TCHF 699).

For clients referred by affiliated entities, Investec Bank (Switzerland) AG paid a compensation to Investec Bank PLC., London (2008/09 TCHF 2'739, **2009/10 TCHF 2'421**), to Investec Bank (Channel Islands) Ltd., Guernsey (2008/09 TCHF 523, **2009/10 TCHF 466**) as well as to Investec Bank Limited, Johannesburg (2008/09 TCHF 1'130, **2009/10 TCHF 1'055**) and to Investec Bank Limited, Ireland (2008/09 TCHF 59, **2009/10 TCHF 50**).

For fiduciary deposits placed with affiliated entities, Investec Bank PLC, London, paid a compensation to Investec Bank (Switzerland) AG (2008/09 TCHF 204, **2009/10 TCHF 456**).

Information on off-balance sheet transactions

Analysis of contingent liabilities

	31.03.2010 in CHF	31.03.2009 in CHF
Credit guarantees and similar instruments	0	0
Back-up guarantees and similar instruments	0	0
Irrevocable commitments	0	0
Other contingent liabilities	1 258 839	8 129 530
Total contingent liabilities	1 258 839	8 129 530

Unsettled derivative financial instruments

	Trading Instruments			Hedging Instruments			
	Positive replace- ment values in CHF	Negative replace- ment values in CHF	Notional amount in CHF	Positive replace- ment values in CHF	Negative replace- ment values in CHF	Notional amount in CHF	
Interest-rate Instruments							
– Forward contracts	0	0	0	0	0	0	
Equity securities							
– Forward contracts	0	0	0	0	0	0	
Currencies							
– Forward contracts	1 901 180	1 758 069	98 690 260	0	0	0	
– Swaps	0	0	0	674 492	292 456	70 713 926	
Total							
	31.03.2010	1 901 180	1 758 069	98 690 260	674 492	292 456	70 713 926
	31.03.2009	2 277 084	2 181 510	134 585 674	74 888	0	1 095 237

There are no netting contracts.

Information on off-balance sheet transactions

Analysis of fiduciary transactions

	31.03.2010 in CHF	31.03.2009 in CHF
Fiduciary deposits with third parties	38 830 773	53 203 247
Fiduciary deposits with banks of the group and affiliated banks	267 144 543	469 692 176
Fiduciary loans	0	0
Total fiduciary transactions	305 975 316	522 895 423

Analysis of managed assets

Customer assets	31.03.2010 in CHF'000	31.03.2009 in CHF'000
Breakdown of portfolios by type		
– Assets in own-managed funds	0	0
– Assets with an asset management mandate	873 549	1 043 157
– Other customer assets	1 866 110	1 093 830
Total customer assets (including double counts)	2 739 659	2 136 988
– thereof double counts	0	0
– Net new inflow	548 154	(32 697)

Assets in own-managed collective investment instruments did not exist at the balance sheet date.

Assets with asset management mandates comprised all client assets for which the bank had been instructed by way of an appropriate asset management mandate to invest the clients assets in a defined frame to carry out investments on his behalf.

Other managed assets comprised all assets from clients for which we act on an execution basis only. Custody assets that are only for transaction and saving purpose are not included.

Net new inflow represents the transactions which have been undertaken by the clients. Interests, commissions and expenses to the client are not included.

Information on the income statement

Analysis of results from trading operations

	2009/2010 in CHF	2008/2009 in CHF
Securities trading	0	0
Foreign exchange and bank notes trading	1 003 018	1 740 887
Precious metals	0	0
Total results from trading operations	1 003 018	1 740 887

Analysis of personnel expenses

	2009/2010 in CHF	2008/2009 in CHF
Bank's governing bodies, attendance fees and fixed compensation	64 167	70 000
Salaries and allowances	6 306 823	5 823 934
Social security contributions and other legally required contributions	558 153	395 220
Contribution to personnel welfare institutions	553 695	373 721
Other personnel expenses	476 345	506 766
Total personnel expenses	7 959 183	7 169 641

Analysis of other operating expenses

	2009/2010 in CHF	2008/2009 in CHF
Occupancy expense and energy	664 375	611 709
Cost of electronic data processing, machinery, furniture, vehicles and other fixtures	1 584 577	1 343 570
Sundry operating expenses	2 418 412	3 103 380
Total other operating expenses	4 667 364	5 058 659

Comments on extraordinary income/expenses and material release of hidden reserves

	2009/2010 in CHF	2008/2009 in CHF
Write off expired check liabilities	81 473	0
Write off various provisions no longer required	11 247	0
Write off reserves for general banking risks	0	85 000
Write off hidden Reserves	0	230 000
Extraordinary result	92 720	315 000

Report of the statutory auditor on the financial statements

To the General Meeting of Investec Bank (Switzerland) AG, Zurich

As statutory auditor, we have audited the accompanying financial statements (pages 32 to 49) of Investec Bank (Switzerland) AG for the year ended 31 March 2010.

Board of Directors' responsibility

The Board of Directors is responsible for the preparation of the financial statements in accordance with the requirements of Swiss law and the company's articles of incorporation. This responsibility includes designing, implementing and maintaining an internal control system relevant to the preparation of financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error. The Board of Directors is further responsible for selecting and applying appropriate accounting policies and making accounting estimates that are reasonable in the circumstances.

Auditor's responsibility

Our responsibility is to express an opinion on these financial statements based on our audit. We conducted our audit in accordance with Swiss law and Swiss Auditing Standards. Those standards require that we plan and perform the audit to obtain reasonable assurance whether the financial statements are free from material misstatement.

An audit involves performing procedures to obtain audit evidence about the amounts and disclosures in the financial statements. The procedures selected depend on the auditor's judgment, including the assessment of the risks of material misstatement of the financial statements, whether due to fraud or error. In making those risk assessments, the auditor considers the internal control system relevant to the entity's preparation of the financial statements in order to design audit procedures that are appropriate in the circumstances, but not for the purpose of expressing an opinion on the effectiveness of the entity's internal control system. An audit also includes evaluating the appropriateness of the accounting policies used and the reasonableness of accounting estimates made, as well as evaluating the overall presentation of the financial statements. We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our audit opinion.

Opinion

In our opinion, the financial statements for the year ended 31 March 2010 comply with Swiss law and the company's articles of incorporation.

Report on other legal requirements

We confirm that we meet the legal requirements on licensing according to the Auditor Oversight Act (AOA) and independence (article 728 Code of Obligations (CO) and article 11 AOA) and that there are no circumstances incompatible with our independence.

In accordance with article 728a paragraph 1 item 3 CO and Swiss Auditing Standard 890, we confirm that an internal control system exists, which has been designed for the preparation of financial statements according to the instructions of the Board of Directors.

We further confirm that the proposed appropriation of available earnings complies with Swiss law and the company's articles of incorporation. We recommend that the financial statements submitted to you be approved.

Zurich, 5 July 2010

Ernst & Young AG

Walter Keck
Licensed audit expert
(Auditor in charge)

Hannes Smit
Licensed audit expert

Our services

- Investment advisory services
- Global asset management
- Securities trading
- Foreign exchange and precious metal dealings
- Lombard loans and guarantees
- Administration of third party accounts
- Custodian services

Investec Bank (Switzerland) AG
Loewenstrasse 29
Zurich
CH-8001
Switzerland

Out of the Ordinary™



Investec

Specialist Private Bank